

**GEMEINNÜTZIGE INGOLSTÄDTER
VERANSTALTUNGS GMBH**

BESCHLUSSVORLAGE V0538/19 öffentlich	Geschäftsführer Klein, Tobias Telefon 3 05-4 66 01 Telefax 3 05-4 66 10 E-Mail inva@ingolstadt.de Datum 24.06.2019
--	--

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH, Aufsichtsrat	03.07.2019	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Aktueller Statusbericht der Geschäftsführung zu den Veranstaltungen 2019

Antrag:

Der Aufsichtsrat nimmt den Sachstandsbericht zu den Veranstaltungen für das Jahr 2019 zur Kenntnis.

gez.
Tobias Klein
Geschäftsführer

Sachvortrag:

Feste & Märkte:

1516 - Fest zum reinen Bier	26.4 - 28.4	Altstadt – Bereich Hohe Schule
Pfingstvolksfest	07.6 - 16.6	Festplatz
Afrikafest	29.06.2019	entfällt
Fest der Kulturen	05. - 06.7	Klenzepark an Donauufer
Bürgerfest	19. - 20.07.	Altstadt
Kulturig	14. - 15.9	Bauerngerätemuseum
Herbstvolksfest	27.09.-06.10.	Festplatz
Christkindlmarkt	27.11.-23.12.	Theaterplatz/Carraraplatz/FuZo

1516 – Fest zum reinen Bier:

Das Fest zum Reinen Bier wurde trotz schlechtem Wetter relativ gut besucht. Aufgrund der großen Baumaßnahmen am Georganium ist die Planung, im nächsten Jahr das 1516 im Schlosshof und am Paradeplatz durchzuführen. Aufgrund der Örtlichkeit wird das Konzept dahingehend verändert werden, dass es zwei große Biergärten und zwei Bühnen geben wird. Die Ausschank- und Essenshütten werden um die Biergärten platziert.

Pfingstvolksfest:

Der veränderte Warenmarkt wurde auch im Pfingstfest gut angenommen. Die Brauereien waren mit den Festwirten Stiffl (Herrnbräu) und Schneider (Nordbräu) vertreten. **Das große Eingangstor konnte zum ersten Mal wieder aufgestellt werden.**

Afrikafest:

Im Konsens mit den Ehrenamtlichen wurde gemeinsam entschieden das Fest wegen Terminüberschneidungen abzusagen. Ein anderer Standort war aus Sicht der Beteiligten nicht wünschenswert, bzw. nicht geeignet um den Charakter des Festes beizubehalten. Das Afrikafest wird im nächsten Jahr, wie schon dieses Jahr geplant, an zwei Tagen im und um das Reduit Tilly stattfinden. Freitag beginnend mit einem kleinen Festival und Samstag mit Informationsständen.

Fest der Kulturen:

Dieses Fest erfreut sich weiterhin steigender Beliebtheit und findet wieder traditionell im Klenzepark am Bereich des südl. Donauufers statt. Es wird wieder darauf geachtet, dass die beteiligten Kulturvereine auch die kulturellen Inhalte des Bühnenprogramms stellen. Es sollen die echten Gebräuche und Traditionen der vertretenen Länder im Mittelpunkt stehen.

Problematisch sind mittlerweile die Auflagen des Gartenamtes. Aufgrund der geforderten Mindestabstände von Bäumen (1,5m) wird das Aufstellen von Ständen immer schwieriger, vor allem wenn die Anzahl der Interessenten noch weitere wachsen sollte. Insbesondere darf nicht unterschätzt werden, dass die Logistik an diesem Ort grundsätzlich schwierig zu stemmen ist

(Abwasser, Wasser und Strom), was durch weitere Auflagen noch erschwert wird..

Bürgerfest:

Das große Stadtfest unserer Bürger findet in diesem Jahr am 19. & 20. Juli statt.

Es wird wieder eine ähnliche Größenordnung wie vor zwei Jahren haben, **wobei es gelungen ist, die Fläche an das Südufer der Donau zu erweitern.**

Dort wird am Samstag (und auch nach Abschluss des Bürgerfests am Sonntag) Super RTL mit der Toggo – Tour 2019 zu Gast sein. Super RTL tourt mit dieser Roadshow durch Deutschland und ist nur einmal in Bayern – und das bei uns!

Es wird ein buntes Programm für Familien und Kinder mit Stars und Moderatoren aus dem Super RTL TV-Programm geboten sein.

Eine neue Bühne ist an der Neuen Welt geplant. Dort werden wir als Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungen GmbH ein eigenes kulturelles Programm auf die Beine stellen und den Außenbereich bespielen. **Diese Bühne soll das Ingolstädter Kulturleben vernetzen und zu einem besonderen Erlebnis einladen. Zusätzlich gibt es am Stein die INKult-Bühne an der Post. Auch dort, wie auch auf der INKult-Bühne am Zehenthof, wird von uns ein eigenes kulturelles Programm aufgestellt. Zudem werden in der Fußgängerzone mit dem Kulturkreis Gruppen und Vereine von uns eingesetzt werden.**

KultURIG:

Das Festival findet heuer am 14./15.09. wieder im Bauerngerätemuseum statt. Dieser Ort wurde vergangenes Jahr zum ersten Mal für das KultURIG genutzt. **Durch diese Wahl soll noch mehr Wert auf das bayerische Brauchtum gelegt werden.** Auf Grund der Erfahrungen im vergangenen Jahr wird das Konzept weiter angepasst.

Im vergangenen Jahr spielte das Wetter leider nicht mit, so dass es ein vergleichsweise kaltes und unangenehmes Wochenende war.

Herbstfest

Das Herbstfest findet vom 27.9 bis zum 6.10 statt. Mit dem zweiten Festzelt von Nordbräu wird das Thema „Oid Wies`n“ mit dem Festwirt Härteis weiter bespielt werden.

Adventszauber/Christkindlmarkt

Der Christkindlmarkt findet vom 27.11 bis zum 23.12 statt. Der Christkindlmarkt bzw. der Adventszauber wird von INKult mit den traditionellen Christkindlmarkt, mit dem Kunsthandwerkermarkt „Klein aber Fein“ und dem Weihnachtsweg mit den Märchenhütten unterstützt. Zudem wird auch wieder die elektrische Bimmelbahn eingesetzt, die am Wochenende kostenfrei alle Attraktionen vom Adventszauber anfährt (Winterlounge, Weihnachtsweg, Eisarena, Kunsthandwerkermarkt, Christkindlmarkt).

Einzelveranstaltungen & Festivals:

Kabaretttage	07.01. - 15.05.
Literaturtage	02.05. - 12.05.
Künstlerinnentage	29.09. - 15.10.
Jazztage	24.10. - 11.11.
MittwochKlassik	laufend

Kabaretttage:

In enger Zusammenarbeit mit Festivalleiter Walter Haber wurden insgesamt 74 Veranstaltungen durchgeführt, ein Nachschlag wird am 26.09. mit Sebastian Pufpaff stattfinden. Die Kabaretttage erfreuen sich beim Publikum weiterhin einer großen Beliebtheit. Insgesamt waren knapp ein Drittel der Veranstaltungen restlos ausverkauft. Das Programm für 2020 steht bereits weitestgehend. Es sind etwa 60 Veranstaltungen geplant.

Literaturtage:

Das **Konzept des zeitlich gestrafften Festivalrahmens und das hochkarätig besetzte Programm wurden vom Publikum gut angenommen.** Die Besucherzahlen konnten im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden. Im Programm fanden sich auch zwei Mitmach-Kinderbuchlesungen, wovon eine in Kooperation mit dem KAP94 „Kap der Kinder“ durchgeführt wurde. Neben den am besten nachgefragten Veranstaltungen mit Alice Schwarzer und Konstantin Wecker waren diese ebenfalls sehr erfolgreich.

Künstlerinnentage:

Ähnlich wie bei den Literaturtagen soll der Festivalzeitraum der Künstlerinnentage mit täglichen Veranstaltungen gefüllt sein. Bereits 10 der 15 geplanten Veranstaltungen stehen fest. Neben Kabarett, Theater, Lesung und Konzerten sind ein Filmabend und eine Podiumsdiskussion vorgesehen, die den wissenschaftlichen bzw. gesellschaftlichen Diskurs anregen sollen. Außerdem erhält die regionale junge Künstlerinnenszene einen Platz im Festivalprogramm und es wurden Kooperationen (derzeitiger Stand: Altstadttheater, Stadtmuseum, GKO) neu angestoßen.

Jazztage:

Auch die Planung der Jazztage läuft auf Hochtouren. Zwei Highlight-Konzerte stehen bereits fest, ein drittes ist derzeit noch in Verhandlung. **Nigel Kennedy wird gemeinsam mit dem GKO auf der Festsaalbühne spielen. Samy Deluxe wird mit einer genreübergreifenden MTV Unplugged Session auftreten.** Unverändert im Programm sind die Jazzpartys im NH Ingolstadt und Jazz in den Kneipen, wobei die Diskothek Amadeus als neue Location einbezogen wird. Jazz an den Schulen wird in diesem Jahr ausgeweitet auf insgesamt vier Gymnasien und mit einem öffentlichen Konzert abschließen.

Festakt zum Tag der Dt. Einheit:

Wie im vergangenen Jahr beschlossen, wird die Begehung dieses Festakts neu gestaltet in Form einer Sondersitzung des Stadtrates. Im Mittelpunkt wird eine Rednerin aus der US-amerikanischen TV- und Medienlandschaft, Frau Dr. Melinda Crane stehen. Anders als die bisher geladenen politischen Zeitzeugen wird sie die Zukunftstrends beleuchten, insbesondere mit Blick auf die neuen Medien. Geplant ist ein musikalisches Rahmenprogramm, weitere Programmpunkte werden auf die Rednerin abgestimmt.

Weitere Veranstaltungen:

Am 26. Juni fand Musik auf Rädern wie gewohnt auf dem Carraraplatz statt. Dargeboten wurde in diesem Jahr die Oper „Don Giovanni“ im Taschenbuchformat. Nach wie vor erfreut sich die Open Air Veranstaltung bei der Ingolstädter Bevölkerung großer Beliebtheit.

Im Rahmen der MittwochKlassik wird am 10. Juli ein kleines Open Air Konzert im Stadtgarten aufgeführt. Ab der Herbst-/Wintersaison übernimmt Josef Finger die Organisation der Veranstaltungsreihe. Angedacht sind ab und an Ortswechsel heraus aus dem Kamerariat um neue Zielgruppen zu erschließen. Die Planungen hierzu beginnen jedoch erst und werden u.U. erst im Frühjahr tatsächlich umgesetzt werden können.

Als einmaliges Sonderkonzert wird es am 12. Oktober ein Benefizkonzert mit dem Bayerischen Polizeiorchester zugunsten der Aktion Sternstunden geben. Hierzu laufen derzeit die Planungen in enger Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Oberbayern Nord.

Das bei der Ingolstädter Bevölkerung sehr beliebte, traditionelle Weihnachtskonzert am Westfriedhof wird wie gehabt am Heiligabend stattfinden. Den Schlusspunkt setzen die Ingolstädter Pfeiftürmer mit ihrem Abschlusskonzert am frühen Silvesterabend.

Kulturzentrum neun und Neue Welt

Mit den 2019 erstmalig stattfindenden Tanztagen Ingolstadt und dem ¡flamenco! Festival 2019 ist die Anzahl jährlich stattfindenden Festivals im Kulturzentrum neun auf vier gestiegen.

Die Tanztage Ingolstadt 2019 brachten erfolgreich den zeitgenössischen Tanz nach Ingolstadt und wurden von Publikum und Kulturschaffenden gleichermaßen erwartungsfroh angenommen. Die Resonanz auf das Festival – auch in den Medien - war ausgesprochen positiv. Um dem zeitgenössischen Tanz nicht nur im Rahmen des Festivals eine Plattform zu bieten, wurde zeitgleich die Reihe „Werkstücke Tanz“ ins Leben gerufen. Diese experimentellen Tanzabende werden 2x jährlich stattfinden. Professionelle Tänzer*innen und Performer*innen sind hier eingeladen, auf der Bühne im Kulturzentrum neun ihre aktuellen Arbeiten zu zeigen. Das Format fördert Nachwuchstänzer*innen und ermöglicht dem Publikum den Blick auf individuelle Performancearbeit.

In diesem Jahr fand die fünfte Ausgabe des Weltmusikfestivals Weltenklang statt: das Programm umfasste 8 Konzerte (davon 5 im Kulturzentrum neun, 1 im brigg, 2 in der Neuen Welt), 1 Trommelworkshop für Anfänger*innen und Fortgeschrittene und ein Schulkonzert, bei dem 330 Schüler*innen von 3 unterschiedlichen Ingolstädter Schulen die gemeinsame Arbeit eines Nachwuchsensembles für Weltmusik kennenlernen konnten. Schon Wochen vor Termin ausverkauft war das „Irish Spring Festival“, ansonsten wurden die Veranstaltungen gut angenommen und konnten künstlerisch überzeugen. Was die Auslastung angeht, ist der Trend positiv, gleichwohl noch Entwicklungspotential vorhanden ist.

Das ¡flamenco! Festival 2019 ist die konsequente Weiterentwicklung des abendfüllenden Formats „Andalusische Nacht“. Dieser Abend rund um den Flamenco wurde in der Vergangenheit vom Publikum so gut angenommen, dass das Kulturzentrum neun ihn in diesem Jahr zu einem Festival rund um den Flamenco ausbaut: 4 Bühnenabende werden von einem Rahmenprogramm bestehend aus Workshops und Filmvorführung begleitet.

Im November und Dezember findet zum vierten Mal das **Mundartfestival dialektig** statt. 2018 wurde das Programm von bis dato einem Festivalabend auf insgesamt 12 Veranstaltungen erweitert, die auf die beiden Bühnen im Kulturzentrum neun und in der Neuen Welt verteilt waren. Dieser Schritt hat sich voll und ganz bewährt, sodass es auch 2019 wieder ein Programm mit ca. 10 Veranstaltungen an beiden Orten geben wird.

Übersicht der regelmäßigen Festivals

Tanztage Ingolstadt	09.03. – 16.03.
Weltenklang Festival	05.02. – 03.05.
¡flamenco! Festival	13.09. – 22.09.
dialektig Festival	02.11. – 07.12.

Die bestehenden Reihenformate konnten sich weiter etablieren:

„Wer dablost´s?“ gehört auch im fünften Jahr seit Bestehen zu den erfolgreichsten Veranstaltungen im Kulturzentrum neun und ist mittlerweile ein Höhepunkt im Ingolstädter Kulturbetrieb.

Die Reihen „Lokalrunde“ und „Local & Established“ haben sich explizit der Förderung der regionalen Nachwuchsszene im Bereich live-Musik verpflichtet und geben Newcomern aus der Region eine Plattform.

Partizipation und (Fort)Bildung werden in der Programmplanung des Kulturzentrum neun zu jedem Zeitpunkt mitgedacht und haben in den Festivals und Reihen mittlerweile ihren festen Platz. Neben denjenigen Formaten, die eine Plattform für Nachwuchskünstler*innen darstellen, finden zunehmend Workshops für Kinder und Erwachsene statt, durch die das Bühnenprogramm ergänzt wird. Sie ermöglichen eine nachhaltigere Beschäftigung mit den angebotenen Inhalten und erschließen so neue Besuchergruppen.

Mit den „Werkstücken Tanz“ wurde ein neues Veranstaltungsformat kreiert, das mehrere Künstler*innen vornehmlich der freien zeitgenössischen Tanzszene präsentiert. Zeitgenössischer Tanz ist eine bis dato nicht besetzte Nische im Ingolstädter Kulturleben, die zu besetzen festes Vorhaben ist.

Das alternativkulturelle Format „Club indépendance“ versteht sich als kultureller Beitrag zur Digitalisierungs-Offensive. In den Räumen des Digitalen Gründerzentrums brigk finden experimentelle Performances unter Einbeziehung digitaler und analoger künstlerischer Ausdrucksformen statt. Zuletzt trat der chinesische Synthesizer Kreateur Meng Qi auf.

Wer dablost´s?	4x jährlich
local & established	4x jährlich
Werkstücke Tanz	2x jährlich
Lokalrunde	2x jährlich
Club Indépendance	

Die Nachfrage nach Vermietungen ist im Kulturzentrum neun stark gestiegen. Neben Künstler*innen und Programmveranstalter*innen mieten auch Vereine, Parteien, Schulen und Privatpersonen das Kulturzentrum neun. Einen großen Anteil machen zudem die Vermietungen an Unternehmen (AUDI, Media-Saturn, Airbus) aus.

Neue Welt

Derzeit findet - hauptsächlich in der Neuen Welt - das „30. Ingolstädter Bluesfest“ statt unter der künstlerischen Leitung von Walter Haber. Insgesamt werden 19 Produktionen vom Team des Kulturzentrum neun & Neue Welt betreut und organisiert.

Bei der Ausarbeitung des dezidierten, neuen Konzepts für die Neue Welt ist mittlerweile der Rückgriff auf die Erfahrungen des ersten Halbjahres 2019 möglich. Das neue Bühnenprogramm

wird ab September erprobt. Lokale Musikszene, offene Bühne-Konzepte, Theater, aber auch bewährte Programminhalte wie Kabarett, Comedy und Bluesmusik werden eine Rolle spielen.

Die Ausschreibung der Gastronomie der Neuen Welt wird derzeit ausgewertet.

Zum Bürgerfest wird es eine Bühne der Gemeinnützigen Ingolstädter Veranstaltungen GmbH an der Neuen Welt geben, die das Areal um die Neue Welt belebt und ins Bewusstsein ruft.

Das Bühnenprogramm setzt sich zusammen aus Ingolstädter (Nachwuchs-)musiker*innen und – Ensembles aus den Bereichen Pop, Jazz und Singer-Songwriting und etablierten Künstler*innen im Bereich Reggae und Weltmusik. Der Afrikaverein und die Kunst- und Kulturbastei gestalten den Rahmen und ergänzen das Bühnenprogramm mit Essensständen und Mitmach-Aktionen.

Georgisches Kammerorchester:

Aktuelle Geschehnisse:

Das GKO hatte im Juni zwei sehr wichtige Konzerte – das ABO-Konzert am 6. Juni wurde von Deutschland Radio mitgeschnitten und die Zusammenarbeit mit diesem Sender besteht nun bereits seit 2015. Auch das Gastkonzert in Brugg/Schweiz am 16. Juni wurde von einem Schweizer Radiosender aufgezeichnet. Beide Konzerte waren zudem mit einer Erstaufführung verbunden.

Ende Juni wird das GKO erstmals ein Familienkonzert in Eichstätt im Alten Stadttheater veranstalten. Unser Ziel ist es auch in Eichstätt präsent zu sein und zukünftig mehrmals pro Jahr dort Konzerte zu spielen.

Die Kinder- und Jugendprojekte in Ingolstadt sind sehr stark nachgefragt; insbesondere die Angebote für die Kindergärten und Schulen sind immer ausverkauft.

Highlights:

In diesem Jahr wird das GKO im Rahmen der **Jazztage gemeinsam mit Nigel Kennedy** auftreten. Und im kommenden Jahr, im **Mai 2020 werden wir erneut in die Elbphilharmonie Hamburg eingeladen.**

Einige personelle Veränderungen stehen im Orchesterbüro an.

Aktuell läuft eine Stellenausschreibung für eine zusätzliche Teilzeitstelle. Diese Person wird voraussichtlich nach der Sommerpause 2019 eingestellt und wird die Verwaltung unterstützen. Damit einher geht eine Umstrukturierung einiger Aufgaben im Orchesterbüro.

Das Orchester wählt nach der Sommerpause einen neuen Vorstand. Dieser wird als Vermittler zwischen den Musikern und der Geschäftsleitung fungieren. Somit können die internen Abläufe gebündelt und schneller besprochen werden.

Die Stelle des Konzertmeisters konnte bislang noch nicht erfolgreich neu besetzt werden. Die Suche hierzu läuft weiterhin. Bis die Stelle besetzt ist, wird mit externen Konzertmeistern zusammengearbeitet.